

Pressemitteilung

**AERO 2019:**

**Schempp-Hirth stellt verbesserten Arcus vor.**

**(Kirchheim/Teck/Friedrichshafen, 10.04.2019) Kurz vor Eröffnung der AERO konnte Schempp-Hirth den Prototypen eines in vielen Details verbesserten Arcus einfliegen, der nun der Fachpresse und dem Messepublikum erstmalig vorgestellt wird.**

Seit dem Erstflug des Arcus wurden inzwischen mehr als 300 Exemplare des beliebten Hochleistungsdoppelsitzers gebaut. Dieses Flugzeug definierte den Leistungsstandard in der Doppelsitzerklasse neu und untermauerte dies mit dem Gewinn unzähliger nationaler und internationaler Meisterschaften. Im vergangenen Jahr entschied sich Schempp-Hirth dafür, das beliebte Flugzeug in einer Reihe von aerodynamischen und funktionalen Details noch einmal deutlich zu verbessern. Im Einzelnen handelt es sich dabei um folgende Verbesserungen:

**Erhöhtes Maximalgewicht:** Die motorisierten Versionen des verbesserten Arcus werden voraussichtlich für eine maximale Abflugmasse von 850kg zugelassen werden. Die maximale Flächenbelastung wird damit auf knapp 55 kg/m<sup>2</sup> erhöht.

**Neue Winglets:** In Zusammenarbeit mit Dr. Mark Maughmer von der Pennsylvania State University wurden neue Winglets entwickelt, die nicht nur äußerlich an die schnittigen Winglets des neuen Ventus erinnern, sondern auch Leistung und Flugeigenschaften noch einmal verbessern.

**Neues Höhenleitwerk:** In einem gemeinsamen Forschungsprojekt mit der DLR wurde ein neues, kleineres und dünneres und damit widerstandsärmeres Höhenleitwerk entwickelt. Gleichzeitig ist das neue Leitwerk auch weniger anfällig für Mücken.

**Mückenputzer-Garagen:** Die bewährten Mückenputzergaragen des neuen Ventus wurden in den Rumpf des Arcus integriert und sorgen dort nun ebenfalls für eine verbesserte Aerodynamik und Leistung – und die Mückenputzer sind auch beim abmontierten Flugzeug immer aufgeräumt.

**Neue Haube:** Die zukünftig optionale, in Zusammenarbeit mit einigen begeisterten Arcus-Fans neu entwickelte schlankere Haube sieht nicht nur schnittig aus, sondern verringert die Querschnittsfläche des Rumpfes und verschafft so einen weiteren aerodynamischen Vorteil.

**Überarbeitetes Cockpit:** In Zusammenarbeit mit der Schwäbisch-Gmünder Industriedesign-Agentur Ottenwälder & Ottenwälder wurde auch das Cockpit des Arcus erheblich verbessert. Das Interieur des Arcus überzeugt nun wie beim Ventus durch technisch-elegante Carbon-Oberflächen. Für besseren Komfort und zusätzlichen Platz im Vordersitz sorgt die jederzeit stufenlos verstellbare Rückenlehne. Neu entwickelte, ergonomische Griffe verbessern die Bedienung wichtiger Steuerelemente wie Wölb- und Bremsklappen und Triebwerk. Das Cockpit wirkt durch die einheitliche, neu entworfene und reflexionsarme Beschriftung der Bedienelemente und die gleichzeitige Reduktion der Hinweisschilder auf ein Minimum aufgeräumter und übersichtlicher und steigert so die Konzentrationsfähigkeit der Piloten. Checklisten und Tabellen wurde in ein magnetisch befestigtes Booklet für jeden Sitz verlagert, sind dadurch besser zugänglich und erhöhen so Komfort und auch Sicherheit.

**Elektrisches Einziehfahrwerk:** Das große, gefederte und robuste Fahrwerk des Arcus wird nun elektrisch betätigt. Dabei sorgt die komplett neu konstruierte und wartungsfreie Mechanik des Antriebs sowie eine ausgeklügelte Steuerung für ein einfach von beiden Sitzen zu betätigendes Fahrwerk. Ein Notsystem mit eingebauter Backup-Batterie erlaubt auch bei Ausfall der Elektronik oder leerer Hauptbatterie ein sicheres Ausfahren des Fahrwerks zur Landung.

**Verbesserte Motorbedienung:** Das bereits im Ventus-3M bewährte neue ILEC-Motorbedienteil mit OLED- Farbdisplay macht die Motorbedienung zum Kinderspiel und liefert im Fehlerfall leicht verständliche Meldungen. Ein zusätzlicher Propellerstopper erleichtert das vollautomatische Anhalten und Einfahren des Triebwerks auch unter schwierigen Bedingungen.

**Neue Wassertankdeckel:** Selbstschließende Wassertankdeckel erlauben nun, die Tragflügel auch bei gefüllten Wassertanks ablegen zu können. Das komfortable selbständige Rollen zum Startpunkt ist nun auch bei gefüllten Wassertanks kein Problem mehr.

Die verbesserte Edition des Arcus wird nach einigen Vorserienmodellen ab 2020 in Serie gehen.

**Verantwortlich für den Inhalt:**

Schempp-Hirth Flugzeug-Vertriebs GmbH

Ralf Holighaus <ralf.holighaus@schempp-hirth.com>

Krebenstr. 25 73230 Kirchheim unter Teck

Telefon: (07021) 7298-311 Mobil (0172) 710 8171